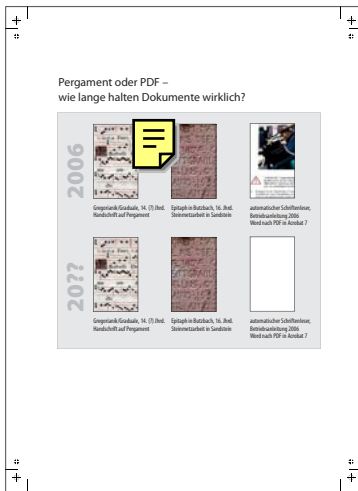


ISO 19005-1 darunter versteht – der Normentitel kann durchaus fehlerleiten.

- Um Dokumente über lange Zeiträume zu konservieren bedarf es in erster Linie (betriebs-)organisatorischer Konzepte, bevor man sich auf Formate einigt.
- Trotz aller Vorteile des PDF-Formates darf auch die ISO 19005-1 nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich PDF in der Vergangenheit allzu oft verändert hat und in sich hoch komplex ist. Und je komplexer ein Datenformat ist, desto empfindlicher ist es hinsichtlich der Langzeitbeständigkeit.
- Die künftige Entwicklung von PDF ist – trotz der Offenlegung durch Adobe und die Begleitung durch internationale Normengremien – im Wesentlichen von einem einzigen Unternehmen abhängig: Adobe wird die weitere Entwicklung und vor allem die Verfügbarkeit von PDF bestimmen. Die Markteinführung des „Adobe Policy Servers“ zeigt schon heute sehr deutlich, dass man sehr sensibel die PDF-Entwicklung verfolgen muss, um nicht eines Tages den Zugriff auf wichtige Dokumente zu verlieren.



Es ist an der Zeit, Alternativen zur ISO 19005-1 zu finden. Das kann einerseits eine noch zu schaffende Richtlinie sein, die im Sinne von PDF/A systematisch die Anforderungen an den Lebenszyklus elektronisch erzeugter und archivierter Dokumente definiert und die andererseits den Blick hin zu gänzlich anderen Dateiformaten, die international anerkannt und durch unabhängige Gremien abgesichert sind, öffnet.

Zum Weiterlesen

- www.pdf-tools.com/asp/pdfa.asp?lang=de
- www.adobe.de/products/acrobat/pdfs/FAQ_PDF_A_DE_2005_10_web.pdf
- [www.aiim.org/documents/standards/ISO_PDFArchive_\(E\).pdf](http://www.aiim.org/documents/standards/ISO_PDFArchive_(E).pdf)

Dr. Ulrich Thiele
 THIELE DOKUMENTATION
 u.thiele@thiele-dokumentation.de

Praxistipps Adobe FrameMaker: Einsatz von Variablen

Kennen Sie das? Ihre Abteilung wird einem anderen Geschäftsbereich zugeordnet und erhält eine neue Bezeichnung. Oder Ihr Unternehmen wird übernommen und bekommt einen neuen Namen und Sie müssen auf Tausenden Seiten genau diese Namen anpassen – ein Albtraum.

Wohl dem, der seine Dokumente mit benutzerdefinierten Variablen aufgebaut hat. Fünf Klicks und der Inhalt der Variablen ist geändert. Und noch einmal fünf Klicks und die neuen Namen stehen überall dort, wo

sie verwendet wurden. Ein Traum? Keinesfalls, die Verwendung von Variablen macht es möglich.

Systemvariablen

Systemvariablen nutzen die Informationen, die ihnen ihr System bietet,



Wir helfen Ihnen, dass Sie überall richtig verstanden werden.

Durch die vollständige Integration von Sprachtechnologie, hochqualifizierten Übersetzern und einzigartigem Kundenservice spart Ihnen MultiLing Zeit und Geld. Sie stehen vor großen Herausforderungen auf einem globalen Markt – lassen Sie sich helfen, sie zu meistern! Rufen Sie uns jetzt an oder besuchen Sie unsere Website.

Übersetzung

Lokalisierung

Globalisierung

Übersetzungstechnologie



Lohenstraße 8
 82166 Gräfelfing/München
 Telefon +49 (0) 89 / 89 87 86-0
 Fax +49 (0) 89 / 89 87 86-33
 www.multiling.de

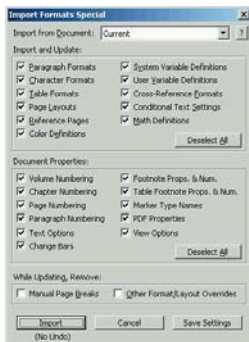
beispielsweise Informationen zum Datum und Dateinamen. Außerdem stellt FrameMaker auf den Vorgabe-seiten zwölf Variablen „Laufende K/F“ zur Verfügung, mit deren Hilfe beispielsweise Texte und Nummerierungen von Überschriften automatisch in den Kopf- oder Fußzeilen generiert werden.

Benutzerdefinierte Variablen

Wie der Name bereits vermuten lässt, können benutzerdefinierte Variablen frei festgelegt und sehr unterschiedlich eingesetzt werden. Im Folgenden einige Beispiele:

1. Variablen für „lebenden“ Fließtext, der flexibel austauschbar sein soll, zum Beispiel Firmen- oder Produktnamen.
2. Variablen für Texte auf den Vorgabe-seiten, die für Übersetzungen immer gleich ausgetauscht werden sollen, zum Beispiel Texte in Griffregistern.
3. Variablen als Container für Metadaten, die im Dokument selbst nicht dargestellt werden sollen, zum Beispiel Template-Version, Telefonnummern.
4. Variablen für Texte, die den zu dokumentierenden Produkten entnommen werden, zum Beispiel Display-Texte.

In einigen Fällen kann es sinnvoll sein mehrere Importdateien anzulegen, beispielsweise wenn zwischen sprach- und projektspezifischen Variablen unterschieden werden muss. Beim Austausch der Variableninhalte für Texte, die den zu dokumentierenden Produkten entnommen werden, sind die Grenzen der Bordmittel von FrameMaker schnell erreicht. Sowohl die Menge der zu verwaltenden Displaytexte (Variablen) als auch die Notwendigkeit, sie immer auf dem neusten Entwicklungsstand zu halten, machen eine manuelle Pflege oft unmöglich. Für automatische Updates sind normalerweise Plug-ins oder FrameScript-Scripte erforderlich. Ein Script kann beispielsweise anhand einer Tabelle aus der Entwicklungsabteilung die Variablenformate der Importdateien aktualisieren.



Das Plug-in von Rick Quatro unterstützt den Anwender, wenn er den Import der Variablen gezielt steuern will.

Mit einem kundenspezifischen Script ist es möglich, Variableninhalte nach der Übersetzung automatisch sprachspezifisch zu aktualisieren. Mit solch einem Script können Variablen auch abhängig vom Produkttyp oder nur in bestimmten Dokumenten geändert werden.

Links

- FrameExpert ImportFormatsSpecial: www.frameexpert.com/plugins/importformatsspecial/index.htm
- Leximation BookVars: www.leximation.com/tools/info/bookvars.php
- FrameScript/Elmscript: <http://framescript.de>
- Zusammenstellung FrameScripte: www.itl.de/html/deutsch/consulting/fsl/itl-pool.html

Uta Hanisch
itl AG, München
uhanisch@itl.de

transline

1/1 Seite 4c

Nr. 812005960607

Daten folgen

Variablen aktualisieren

Der Austausch der Variableninhalte wird durch den Formatimport erleichtert. Empfehlenswert ist, spezielle Dateien anzulegen, in denen die Variablen projekt- oder sprachspezifisch belegt werden. Mit Hilfe der Funktion „Datei > Importieren > Formate“ können diese Variableninhalte in alle Dokumente eines Buchs importiert werden.

Wenn nur die Benutzervariablen importiert werden sollen, ist die Verwendung des Plug-ins „Import FormatsSpecial“ von Rick Quatro hilfreich. Damit können System- und Benutzervariablen unabhängig voneinander importiert werden.